Gesellschaftsorgane

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Geschäftsbericht der Direktion und des Verwaltungsrates der Gotthardbahn**

Band (Jahr): **33 (1904)**

PDF erstellt am: **25.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

4. Zweigeleisige Bahnstrecken.

	Baulängen:	Betriebslängen:
Immensee–Brunnen	20 650 m	20 268 m
Flüelen–Giubiasco	122 236 „	121 743 „
zusammen	142 886 m	142 011 m
in Prozenten der ganzen Länge	52,4	51,6

Am 31. Dezember 1904 waren im Aktienbuche 305 Aktionäre mit 61 777 Aktien eingetragen; es ergibt sich gegenüber der letzten Mitteilung ein Zuwachs von 1 449 Aktien.

II. Verschiedene Angelegenheiten allgemeiner Natur.

1. Im letzten Geschäftsberichte teilten wir mit, daß die vom h. Bundesgerichte ernannten Experten für den Prozeß betreffend den Erneuerungsfonds noch in verschiedenen Richtungen Vervollständigung der Akten verlangten. Diese Arbeiten, die uns zeitweise stark in Anspruch nahmen, dürften nunmehr abgeschlossen und somit die Gutachten der Experten zu erwarten sein.

2. Mit dem 30. April 1904 ist die zehnjährige Rechnungsperiode, die beim Rückkauf unseres Netzes für die Berechnung des Preises maßgebend ist, abgelaufen. Die Ablieferung der letzten Reinertragsausweise für die Monate Januar bis und mit April 1904 fällt aber erst in das Jahr 1905.

III. Gesellschaftsorgane.

In der Organisation der allgemeinen Verwaltung sind im Laufe des Berichtsjahres keine Veränderungen eingetreten.

Über den Personalbestand der Gesellschaftsorgane haben wir folgendes zu berichten:

In ihrer Sitzung vom 25. Juni hat die Generalversammlung der Aktionäre gewählt:

1. für die mit dem 30. Juni 1904 in Austritt gekommenen Mitglieder des Verwaltungsrates für eine neue Amtsdauer, beziehungsweise bis zur Auflösung der Gesellschaft, falls diese vorher stattfindet, die bisherigen Mitglieder, nämlich die Herren: Abegg-Arter, Präsident der schweiz. Kreditanstalt, in Zürich, Ingenieur Roman Abt in Luzern, David Cahn-Speyer in Wien, alt Bundesrat Oberst Hammer in Solothurn, Ständeratspräsident Isler in Aarau, Ingenieur Clemente Maraini in Rom, Regierungsrat Moser-Ott in Schaffhausen, A. Salomonsohn, Mitglied des Aufsichtsrates der Diskontogesellschaft in Berlin, Rudolf Sarasin, Vater, in Basel, und Rechtsanwalt Dr. R. Temme in Basel;

2. für den verstorbenen Herrn alt Nationalrat Filippo Bonzanigo den Herrn Advokat Tommaso Pagnamenta in Bellinzona, und zwar mit der gleichen Amtsdauer des Herrn Bonzanigo, d. h. bis zum 30. Juni 1907;

3. zum Präsidenten des Verwaltungsrates, mit Amtsdauer bis 30. Juni 1907, den bisherigen: Herrn Ingenieur Roman Abt in Luzern.

In derselben Versammlung wurden als Stellvertreter im Verwaltungsrate bezeichnet: von Herrn Ing. Cl. Maraini Herr Clemente Maraini, Advokat, in Rom, von Herrn Cahn-Speyer Herr Ludwig Cahn-Speyer in Wien. Diese Stellvertreter wurden einstimmig als solche bestätigt.

Der Verwaltungsrat wählte sodann (25. Juni)

1. zu seinem Vizepräsidenten:

Herrn Ständeratspräsident Emil Isler, Fürsprecher, in Aarau, mit einer Amtsdauer von 3 Jahren, d. i. vom 1. Juli 1904 bis 30. Juni 1907;

2. zum Präsidenten und zum Vizepräsidenten der Direktion mit einer neuen Amtsdauer von 3 Jahren, d. i. vom 1. Juli 1904 bis 30. Juni 1907, die

Herren Dr. Sev. Stoffel und H. Dietler;

3. zu seinem Sekretär den Herrn Direktionssekretär Dr. Hans Dietler für eine neue Amtsdauer von 3 Jahren, d. i. bis 30. Juni 1907.

Mit Schreiben vom 21. Februar d. J. teilte die schweizerische Bundeskanzlei mit, daß der h. Bundesrat seine bisherigen Vertreter im Verwaltungsrate, die Herren Kommandeur Borgnini, Generaldirektor der ital. Südbahnen, in Florenz, Wirkl. Geh. Oberregierungsrat Kinel in Berlin, Obergerichtspräsident Leuenberger in Bern, Regierungsrat Locher in Zürich, Kommandeur Massa, alt Generaldirektor der ital. Mittelmeerbahnen, in Turin, Kaiserl. Geh. Oberregierungsrat Neumann, vortragender Rat im Reichsschatzamt, in Berlin, Ständerat Simen in Locarno, für eine neue Amtsdauer von 3 Jahren (bis 1. April 1908) bestätigt habe.

Zu unserm tiefen Bedauern haben wir mitzuteilen, daß in unserm Verwaltungsrate große Lücken entstanden sind. Am 16. Januar ds. Js. starb in Basel Herr Rudolf Sarasin, Vater, der dem Rat seit dem Jahre 1896 angehört hatte. In Rom verschied nach langer Krankheit am 31. März ds. Js. Herr Ingenieur Clemente Maraini, Mitglied seit dem 26. Mai 1880.

Herr Cl. Maraini hatte schon vor seinem Eintritt in den Verwaltungsrat, sogar schon vor der Gründung der Gesellschaft, die mannigfachsten Beziehungen zu den Leitern des Unternehmens. Er übernahm dann in den siebziger Jahren die Vertretung der Gesellschaft in Italien, verhandelte für sie in wichtigen Angelegenheiten mit der Regierung, bearbeitete ein Bahnprojekt von der Schweizergrenze am Langensee bis Genua und war zeitweise auch in der Presse für die Interessen der Gotthardbahn tätig. Seine Wahl in den Verwaltungsrat erfolgte im Jahre 1880 auf den besonderen Wunsch der italienischen Regierung. Im Verwaltungsrate zeichnete er sich aus durch rege Teilnahme an den Geschäften, durch äußerst gründliche Kenntnisse in finanziellen und technischen Fragen, durch rasche Erfassung verwickelter Situationen und versöhnlichen Geist bei Lösung von Schwierigkeiten, die sich bei den zu vermittelnden öffentlichen und privaten Interessen etwa zeigen wollten.

Betreffend den Personalbestand der höhern Beamten der Zentralverwaltung haben wir zu berichten, daß Herr Dr. Hans Dietler infolge Übertrittes zum Betriebsdienste der Gotthardbahn von seiner Stelle als Direktionssekretär zurückgetreten ist. Zum Nachfolger ernannten wir Herrn Dr. jur. Reinhold Furrer von Bauma, Kanton Zürich, Advokat, in Luzern.